

Q&A mit Lilly: DIE BESTE ZEIT zu gründen? IST JETZT!



INTERVIEW >>> Dr. Lilly Qualen hat mit 26 Jahren den Sprung ins kalte Wasser gewagt und ihre eigene Praxis gegründet. In der **dentalfresh** beantwortet sie regelmäßig Fragen rund um Leben, Lieben und Arbeiten als selbstständige Zahnärztin und junge Mutter.

Lilly, mit der Erfahrung, die du heute hast: Wann ist der beste Zeitpunkt, um eine Zahnarztpraxis zu gründen?

Die Frage ist genau wie die nach dem idealen Zeitpunkt fürs Kinderkriegen: Es gibt ihn nicht. Das Leben mischt die Karten immer wieder neu, hält Herausforderungen bereit, lässt uns stolpern, wieder aufstehen und dadurch stetig wachsen. Als ich mit 25 Jahren noch in meiner Assistenzzeit und gleichzeitig in der Hochphase der Gründung steckte, kam mir beispielsweise nie der Gedanke, eines Tages mit 22 Kilo und einem kleinen Menschen mehr „auf den Rippen“ am Behandlungsstuhl meiner eigenen Praxis zu stehen. Ich wusste zwar: Ich will eines Tages Kinder haben, nur wann – und vor allem wie – das möglich sein wird, darüber habe ich nicht nachgedacht. Es ist nie verkehrt, sich Gedanken über die Ziele der nächsten fünf, zehn oder 15 Jahre zu machen. In welcher Reihenfolge man diese Ziele dann erreichen möchte, spielt eine eher untergeordnete Rolle. Nehmen wir mein Beispiel: Natürlich wäre es bequemer gewesen, erst mal eine Familie mit all den Vorteilen des Mutterschutzes während einer Anstellung zu gründen. Ich bezweifle aber, dass es dann später als Mama von Kindern weniger herausfordernd geworden wäre, eine Praxis zu eröffnen. Wir

können nie alles planen, kontrollieren oder Ziele „abarbeiten“. Das Leben spielt nach seinen eigenen Regeln.

Praxis, Familie, Hund: Wie bekommst du deine Termine unter einen Hut?

Grundsätzlich richten sich meine privaten Termine nach meinen Behandlungszeiten. Morgens bringe ich meinen Sohn zu meiner Familie, die ihn während der Arbeitszeit betreut. Vor und nach der Arbeit gehe ich mit meinem Hund spazieren. Die Mittagspause nutzen wir als Familie zum gemeinsamen Verschnaufen. Mein Alltag ist ein kleiner Hürdenlauf an Organisation. Zum Glück habe ich Unterstützung: Mein Team kümmert sich zum Beispiel um die Termine in der Praxis. Parallel füllt sich über das Online-Terminmanagement unser digitales Terminbuch. Unsere Patienten können ihre Termine selbst buchen. Dank meines tollen Teams und unserer digitalen Helfer reicht es völlig, dass ich mich „nur“ um die Familientermine kümmern muss.

Wie hast du zu deinem persönlichen Workflow in der Praxis gefunden?

Ich bin überzeugt davon, dass wir uns im Leben im stetigen Wandel und Wachstum befinden. Deshalb wird auch unser Workflow in der Praxis ständigen Optimierungen unterzogen. Zu Beginn der Praxisgründung hatten wir wenige

Seit ihrer Praxisgründung vertraut Dr. Lilly Qualen auf die **SOFTWARELÖSUNGEN VON DAMPSOFT**, die ihr die **ARBEIT UND DAS LEBEN ERLEICHTERN**. Aktuelle Infos zum digitalen Praxismanagement sowie nützliches Expertenwissen und spannende Erfahrungsberichte erhältst du regelmäßig mit dem Newsletter speziell für Existenzgründer.

Jetzt anmelden und auf dem Laufenden bleiben:

WWW.DAMPSOFT.DE/STARTUP

Patienten und deshalb viel Zeit für administrative Aufgaben. Damals habe ich das meiste in die eigene Hand genommen. Mittlerweile unterstützt mich mein Team bei fast allem, was rund um die Behandlungen anfällt. Wir nutzen voller Begeisterung das „Orga-Tool“ im DS-Win. Auch das Qualitätsmanagement, sämtliche Wartungen, Validierungen und Hygieneprozesse sind voll automatisiert im Programm integriert. Ohne eine digitale Organisation durch unser Praxisverwaltungssystem wären die stetig steigenden Anforderungen an uns und die Praxis kaum zu bewältigen. Die Software vereint einfach alles, was wir im Praxisalltag brauchen, und ist dabei für jeden im Team einfach und strukturiert nutzbar. <<<

Infos zum Unternehmen



E-Paper ZWP spezial 1+2/22



Mehr zu Lilly gibt's hier